

Der FahrPlaner für Niedersachsen

(basierend auf einem Foliensatz vom
09.03.2023; aktualisiert am 09.10.2024)



Der FahrPlaner für Niedersachsen

Ein digitaler Wegweiser für Tarifauskunft und Ticketkauf



Unser heutiger Fahrplan

- Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner
- Digital in drei Schritten
- Synergien aus der Kooperation
- Bedarfsverkehre

Der FahrPlaner für Niedersachsen

Ein digitaler Wegweiser für Tarifauskunft und Ticketkauf



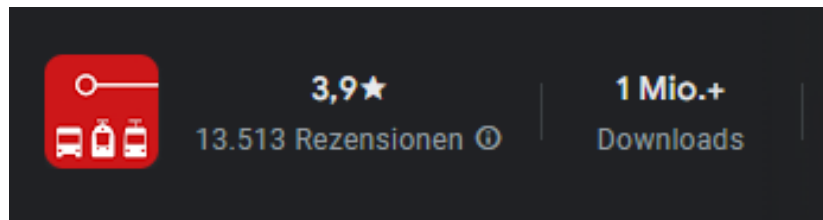
Unser heutiger Fahrplan

- **Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner**
- Digital in drei Schritten
- Synergien aus der Kooperation
- Bedarfsverkehre

Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner



- FahrPlaner ist Auskunftssystem für ÖPNV und SPNV in Niedersachsen und Bremen
- bereits heute flächendeckende Verbindungsauskunft (inkl. Echtzeit), teilweise Tarifauskunft und Ticketkauf
- als Web-App und Smartphone-App (Android, Apple)
- >1 Mio. Downloads in App-Stores; mehr als 15 Mio. Fahrplananfragen pro Monat
- Betreiberin ist die VBN GmbH
- Nutzer-Bewertungen auf hohem Niveau, verglichen mit anderen Mobilitäts-Apps



Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner



- „VBN-FahrPlaner“ bis 2018 eher regional auf sein Verbundgebiet ausgerichtet
- Öffnung mit Integration von Auskunft und Ticketing für Niedersachsentarif 2019 → NITAG somit erster Drittnutzer
- bewusst auf etabliertes, anerkanntes System gesetzt, da Kundennutzen bei weiterer App für nur einen Tarif gering
- seit etwa 2018 Interesse des Landes an einer Zusammenarbeit beim FahrPlaner
 - Finanzierung der Projekte zur Digitalisierung der NV-Tarife durch Land Niedersachsen
 - Kostenbeteiligung an FahrPlaner und Zusammenarbeit über Vereinbarung bis zunächst 2024 geregelt
 - wie Finanzierung und Zusammenarbeit ab 2025 dauerhaft erfolgt, ist derzeit im Entscheidungsprozess
- Ziel: Ausbau zum Mobilitätsportal für ganz Niedersachsen und Bremen

Der FahrPlaner für Niedersachsen

Ein digitaler Wegweiser für Tarifauskunft und Ticketkauf



Unser heutiger Fahrplan

- Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner
- **Digital in drei Schritten**
- Synergien aus der Kooperation
- Bedarfsverkehre

Digital in drei Schritten

Wie werden die Tarife digital?



- Um die Tarife in Niedersachsen flächendeckend zu digitalisieren, setzen wir in der FahrPlaner-Plattform ein drei Stufen Modell um:
 - 1. Stufe – Tarifausweisung: In dieser Stufe wird bei einer Verbindungsabfrage angegeben, welcher Tarif für die abgefragte Verbindung gilt.
 - 2. Stufe – Das Tarifintegrationsprojekt: Mit Umsetzung dieser Stufe werden bereits die korrekten Preise angezeigt.
 - 3. Stufe – Das Vertriebsintegrationsprojekt: Die Vorarbeiten aus der Stufe 2 helfen uns, den Tarif auch verkaufbar zu machen. Ziel der dritten Ausbaustufe ist der flächendeckende digitale Vertrieb aller ÖPNV- und SPNV-Tarife in Niedersachsen und Bremen.

Digital in drei Schritten

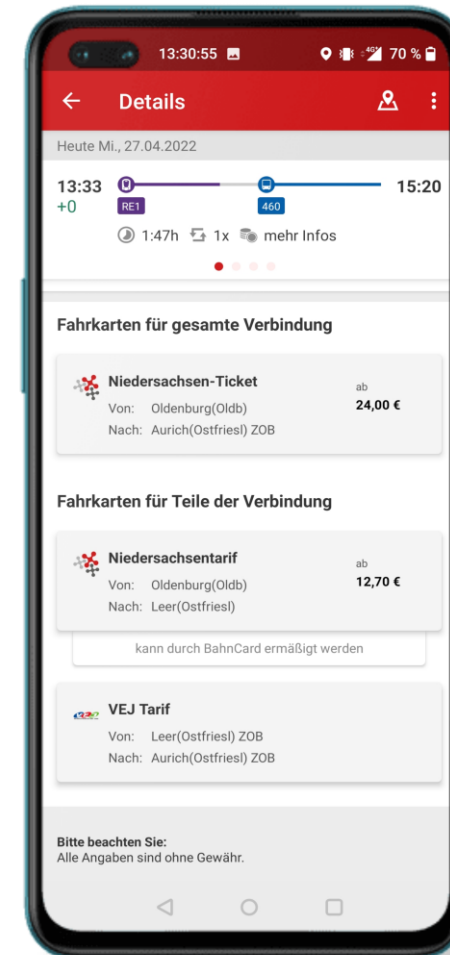
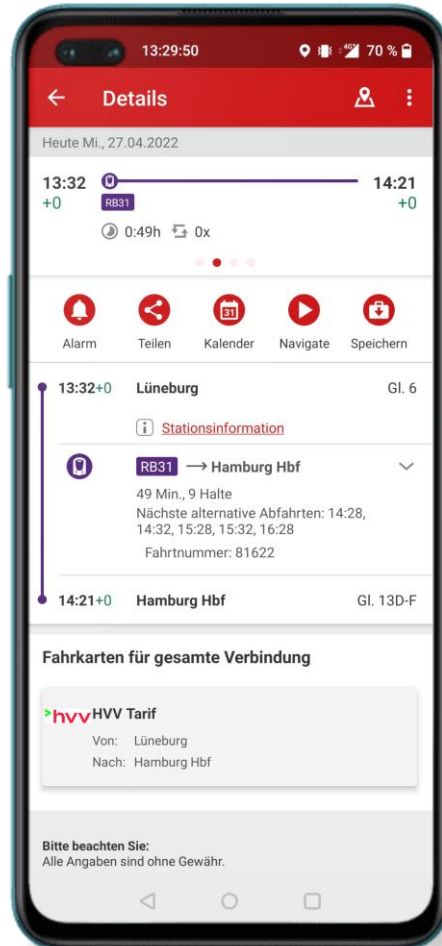
Stufe 1 – Tarifausweisung



- In der ersten Ausbaustufe soll für alle Regionen ausgewiesen werden, welcher Tarif für die angefragte Verbindung gilt. Diese Auskunft enthält noch keine konkreten Informationen zu Preisen.
- Ein Klick auf das Feld mit der Information zum geltenden Tarif leitet auf die Website des Tarifinhabers weiter, auf der dann zusätzliche Informationen abrufbar sind.
- Die Tarifausweisung erfolgt sowohl in der App als auch im Web.
- Die Tarifausweisung ist bereits vollständig umgesetzt.

Digital in drei Schritten

Stufe 1 – Tarifausweisung



Digital in drei Schritten

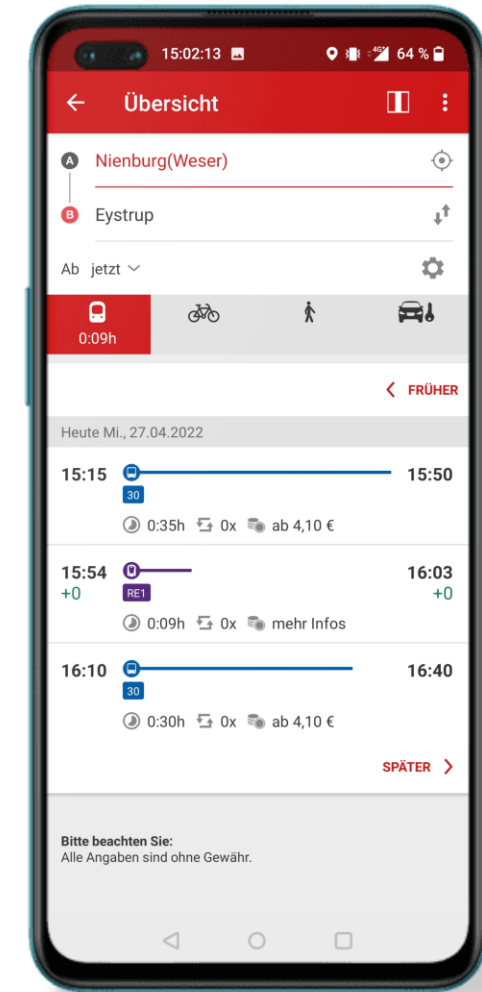
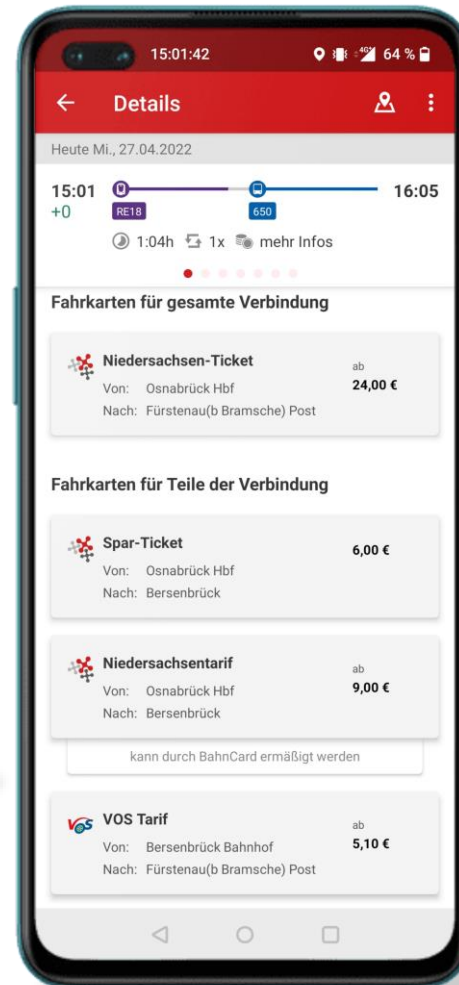
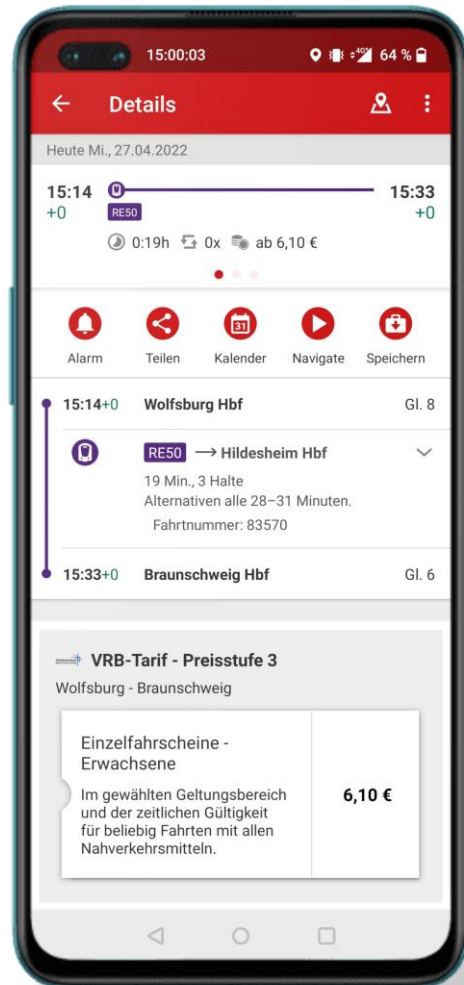
Stufe 2 – Das Tarifintegrationsprojekt



- Die zweite Ausbaustufe sieht vor, für alle Verbindungen konkrete Tarifinformationen zu hinterlegen, um neben den Verbindungsauskünften, auch Preisauskünfte erteilen zu können.
- Die Hoheit über die ausgegebenen Preise liegt dabei beim jeweiligen Tarifinhaber, da die notwendigen Tarifdaten von diesen gefüllt und bereitgestellt werden.
- Die Tarifinhaber haben die Möglichkeit, ihre eigenen Tarifdaten in einem standardisierten Datenformat in ein Demo-System einzuspielen, um die korrekte Umsetzung dort zu überprüfen, bevor die Preisauskünfte in die Live-Umgebung aufgenommen werden.
- Da für alle Tarifinhaber eine neu entwickelte, einheitliche Datenstruktur verwendet wird, werden die ÖPNV- und SPNV-Tarife „nebenbei“ in ein landesweit einheitliches digitales Format gebracht.
- Die Finanzierung erfolgt durch das Land Niedersachsen.

Digital in drei Schritten

Stufe 2 – Das Tarifintegrationsprojekt






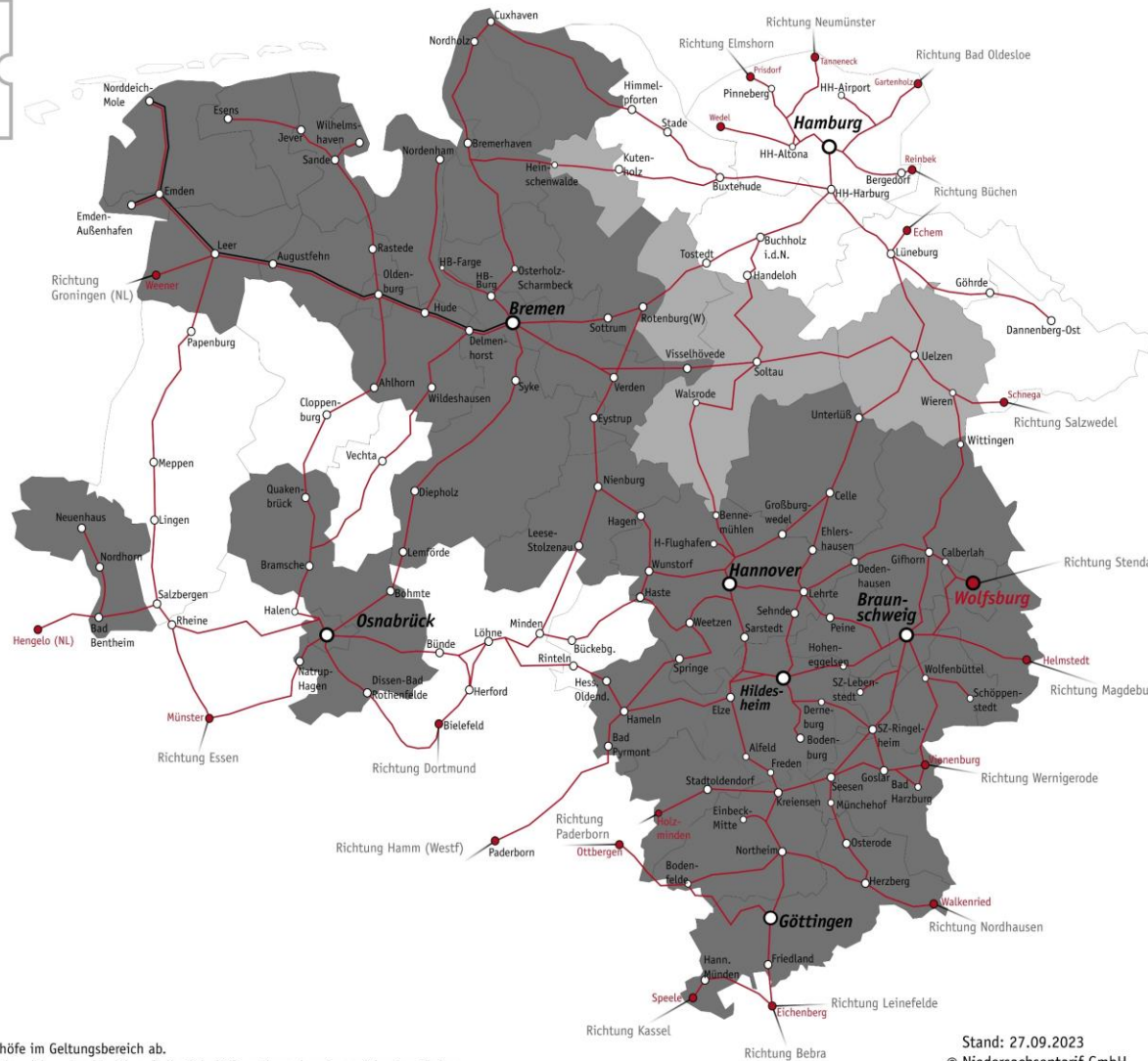
Digital in drei Schritten

Stufe 2 – Das Tarifintegrationsprojekt



Legende

-  Gebiete in denen die Tarifaufweisung umgesetzt ist.
-  Gebiete in denen die Tarifintegration derzeit umgesetzt wird.
-  Gebiete in denen die Tarifintegration bereits umgesetzt ist.



Diese Karte ist vereinfacht dargestellt und bildet nicht alle Bahnhöfe im Geltungsbereich ab. Die dargestellten Bahnhöfe dienen der Orientierung, der Geltungsbereich erstreckt sich auf alle Bahnhöfe entlang der eingezeichneten Linien.

Digital in drei Schritten

Stufe 3 – Das Vertriebsintegrationsprojekt



- In der dritten Ausbaustufe soll ein Basissortiment des Bartarifs aller angebotenen Tarife als Handy-Ticket vertrieben werden.
- Diese Stufe befindet sich derzeit in der Umsetzung. Diese ist deutlich komplexer als bei der vorherigen Stufe.
- Die notwendigen Vorarbeiten und hier insbesondere die Ertüchtigung des Hintergrundsystems sind soweit abgeschlossen. Der VSN-Tarif ist als erster Tarif über dieses Projekt für den Verkauf ertüchtigt worden.
- Die Umsetzung kann für alle Tarife die teilnehmen möchten und bereits über die Stufe 2 im System integriert sind erfolgen.
- Das System ist so aufgebaut, dass die Nutzer nur einen FahrPlaner-Account benötigen und damit Tickets für alle integrierten Tarife im Einzugsgebiet erwerben und nutzen können.

Digital in drei Schritten

Stufe 3 – Das Vertriebsintegrationsprojekt



- Der zentrale Kundenvertragspartner (KVP) für alle Verkäufe ist der VBN. Es ist geplant, das Hintergrundsystem perspektivisch multimandantenfähig zu gestalten. Das wird ermöglichen, dass jeder Tarifinhaber der KVP für die eigenen Kunden mit Ticketkäufen im eigenen Einzugsgebiet ist.
- Die initialen Aufwendungen für die Umsetzung des Vertriebs werden ebenfalls vom Land Niedersachsen getragen. Aufwendungen die im direkten Zusammenhang mit dem Ticketverkauf stehen (Transaktionsgebühren) werden vollständig von den Tarifinhabern übernommen.
- Anteilig tragen die angeschlossenen Tarifinhaber laufende Aufwendungen für den Betrieb des Systems über eine Provision auf die erzielten Umsätze.

Exkurs: Das Deutschlandticket

Umsetzung im FahrPlaner



- Das D-Ticket konnte erfolgreich in den FahrPlaner implementiert werden.
- Der Kauf ist auf zwei Arten möglich:
 1. Als reguläres Abo, inkl. Abo-Antrag, Kundenservice über Abo-Center, etc. An dieses System können sich beliebig viele Abo-Dienstleister anschließen, die bereits heute Abos vertreiben.
 2. Als direkte Kaufmöglichkeit in der App, ohne Abo-Antrag etc. Diese Variante ist schnell und effizient, da das D-Ticket sofort auf dem Smartphone erscheint, ohne das ein Antrag o.ä. bearbeitet werden muss. Das D-Ticket verlängert sich Monat für Monat automatisch.
- Beide Varianten wurden den verschiedenen Tarifregionen in Niedersachsen aktiv zur Umsetzung bzw. Anbindung angeboten.
- Auch hier wurde insb. für Regionen, in denen derzeit keine digitale Vertriebsstruktur vorhanden ist, eine äußerst kostengünstige und effektive Möglichkeit zum Vertrieb des D-Tickets geschaffen, da wir gemeinsam auf eine Lösung setzen, statt X-Insellösungen, die jede für sich teuer und pflegeintensiv ist, zu schaffen.

Der FahrPlaner für Niedersachsen

Ein digitaler Wegweiser für Tarifauskunft und Ticketkauf



Unser heutiger Fahrplan

- Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner
- Digital in drei Schritten
- **Synergien aus der Kooperation**
- Bedarfsverkehre

Synergien aus der Kooperation



Kundennutzen

Durch Zusammenschluss verschiedener Tarife in einem System wird Heterogenität für Nutzer abgebaut und tarifübergreifende Reiseketten ermöglicht.

Kosteneffizienz

Für Tarifgeber ist Anschluss an FahrPlaner-Plattform kostengünstiger als Anschaffung und Betrieb eigener App. Wir bewirken verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln.

Zentrale Pflege/Wartung

Steuerung der technischen Dienstleister im Hintergrund ist höchst effizient, da Weiterentwicklungen und Updates nicht von jedem Tarifgeber selbst konzipiert und beauftragt werden müssen, sondern zentral erfolgen. Positiver Nebeneffekt: Neue Funktionalitäten im FahrPlaner stehen allen angeschlossenen Partnern gleichermaßen zur Verfügung.

trotzdem flexibel

Trotz zentraler Steuerung werden auch lokale Bedürfnisse, wie beispielsweise Anbindung eines regionalen Car-Sharing Anbieters, abgedeckt werden. Sollte dieser Anbieter auch in anderen Regionen tätig sein, ist eine erneute Anbindung dort nicht mehr notwendig.

Synergien aus der Kooperation

Kommunikation



Kommunikation ist unabdingbar für erfolgreiche Etablierung eines digitalen Auskunftswegs- und Vertriebskanals

- neu integrierte Tarife können und sollten FahrPlaner daher als „ihr“ Auskunftswegs- und Ticketingmedium kommunizieren
- Erstellung einer Medien-Toolbox mit digitalen sowie analogen Inhalten zur Bewerbung des FahrPlaners
- Die Materialien stehen allen Tarifgemeinschaften, Verkehrsverbänden und Unternehmen im FahrPlaner zur Verfügung.
- Erstellung der Website www.fahrplaner.de als zentrale und neutrale Anlaufstelle im Web
- landesweit einheitliche Kommunikation des FahrPlaners mit einem hohen Wiedererkennungswert

Synergien aus der Kooperation

Kommunikation



FÜR SÜD-NIEDERSACHSEN

DER FAHRPLANER: DIE BESSERE FAHRPLANAUSKUNFT

Mobil sein wird jetzt noch einfacher: Die FahrPlaner-App bietet alle Informationen für Ihre individuelle Mobilität im **Verbundgebiet Süd-Niedersachsen, ganz Niedersachsen, Hamburg & Bremen** sowie für den deutschlandweiten Zugverkehr in einer App.

- ✓ **Alle Verkehrsmittel:** Züge, Busse, Straßen- und U-Bahnen sowie Taxi, Bike- und Carsharing. Zudem der benötigte Fußweg vom und zum Ziel.
- ✓ **Alle Haltestellen,** Bahnhöfe, Park & Ride-, Bike & Ride- und Taxistationen sowie und Adressen und Ausflugsziele (Point of Interest).
- ✓ **Alle Tickets:** Niedersachsen-Ticket, Deutschlandticket und Handy-Tickets unserer teilnehmenden Verbünde.



VERKEHRSVERBUND BREMEN/NIEDERSACHSEN > SERVICE > FAHRPLANER-APP

FÜR BREMEN

Der FahrPlaner: Die bessere Fahrplanauskunft

Mobil sein wird jetzt noch einfacher: Die FahrPlaner-App bietet alle Informationen für Ihre individuelle Mobilität im **Verbundgebiet Süd-Niedersachsen, ganz Niedersachsen, Hamburg & Bremen** sowie für den deutschlandweiten Zugverkehr in einer App.

- ✓ **Alle Verkehrsmittel:** Züge, Busse, Straßen- und U-Bahnen sowie Taxi, Bike- und Carsharing. Zudem der benötigte Fußweg vom und zum Ziel.
- ✓ **Alle Haltestellen,** Bahnhöfe, Park & Ride-, Bike & Ride- und Taxistationen sowie und Adressen und Ausflugsziele (Point of Interest).
- ✓ **Alle Tickets:** Niedersachsen-Ticket, Deutschlandticket und Handy-Tickets unserer teilnehmenden Verbünde.



> MOBILITÄTSGARANTIE
> LINIENFAHRPLANE
> FAHRPLANER-APP
> FAHRPLANER DEUTSCHLAND
> FAHRGASTRECHTE
> FAQ
> FREIZEITANGEBOTE
> VBN-INFO VOR ORT
> BUSSCHULE
> SCHULBUSBEGLEITER
> MOBILITÄTSTRAINING
> ENTWICKLERINFOS

Der FahrPlaner für Niedersachsen

Ein digitaler Wegweiser für Tarifauskunft und Ticketkauf



Unser heutiger Fahrplan

- Reiseplanung und Ticketkauf mit dem FahrPlaner
- Digital in drei Schritten
- Synergien aus der Kooperation
- **Bedarfsverkehre**

Bedarfsverkehre

Ein großes Thema mit Zukunft



- Bedarfsverkehren wird zukünftig eine immer größer werdende Rolle im Gesamtsystem ÖPNV/SPNV zu Teil, da diese Verkehre insbesondere in nachfrageschwachen Zeiten eine hervorragende Ergänzung, auch als Zu-/Abbringer zu SPNV-Verkehren darstellen können.
- Aus diesem Grund ist es wichtig, die Bedarfsverkehre vollständig in die bestehende Fahrplan- und Tarifauskunft einzubinden. Eine eigenständige On-Demand-App, die völlig autark neben einer „regulären“ Fahrplanauskunfts-App steht kann diesen Anspruch nicht erfüllen.
- Die FahrPlaner-Partner haben sich das Ziel gesetzt, allen interessierten Regionen die Digitalisierung bestehender oder die Schaffung neuer flexibler Bedienformen zu ermöglichen.
- Hierfür soll eine landesweit einheitliche, aber mandantenfähige Software angeschafft werden, die es den einzelnen Räumen ermöglicht, flexible Verkehre so auszugestalten, wie es vor Ort sinnvoll ist.
- Die Software soll planen und disponieren, sowie für Kunden und Fahrer eine Nutzeroberfläche vorhalten, um gebuchte Fahrten zu verwalten (Kunden) oder durchzuführen (Fahrer).

Bedarfsverkehre

Ein großes Thema mit Zukunft



- Auch hier liegt der größte Vorteil im Zusammenschluss, denn:
 - Die notwendige Software für nur einmal zentral angeschafft und nicht in jeder Region.
 - Der Zutritt für die einzelnen Regionen ist damit deutlich flexibler und kosteneffizienter.
 - Für den Nutzer besteht der Vorteil, dass er flexible Verkehre in jeder (teilnehmenden) Region über ein System buchen kann und sich nicht mit einem je Landkreis individuellem System auseinandersetzen muss.
 - Darüber hinaus bietet die Integration der flexiblen Verkehre in den FahrPlaner eine hervorragende Kombination mit dem konventionellen ÖPNV und SPNV. Erst damit können flexible Verkehre ihre volle Wirkung entfalten.



Vielen Dank

Haben Sie noch Fragen?



Henk Nieke

Vertrieb

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH

Tel: 0511 / 533 33 137

Mobil: 0152 / 34 67 1966

nieke@lsvg.de

Joshua Bukowski

Tarif & Vertrieb

Niedersachsentarif GmbH (NITAG)

Tel: 0511 / 655791-10

joshua.bukowski@nds-tarif.de